

Lask

Bibliothek der
Hochstadt Bremen

Anlog. XXII, 6 =
g. V. 1

Berlin d. 28. 7. 1902.

OTW der Offizier
27 II

Gefahrensdrohung zuver Professor

Gefahren Sie mit, zum Druck
für alle Belassung, Sie ist mit Frau
Warten gepflegt, Sie mit
Loplingsspiß über Sie zu über-
weisen.

Ich habe in dieser Abhandlung die
Vorstellung, daß Sie Sie
mit bekanntlich vorantisch wissen
Zeit (in der mit 1797 folgenden Zeit-
raum) die Frau kritische Maßstab der
Transformativitätsphilosophie ist zu
eigen gemacht ist. Insbesondere

sehr ist es mir zur Aufgabe ge-
 macht, die Fortentwicklung aller der
 „Gegensätze“ des Wertverhaltens oder
 der „Zufälligkeit“ des Ereignisses - In-
 dividuellen betragenden Problemen
 von Gott bis zum kleinsten.
 Auf der die Entwicklung von ge-
 schiedlichen dieser Fortentwicklung, z. B.
 von Mermon und Entz, kann mir
 bei der Durchführung dieser Zusam-
 menfassung nicht zu fehlen.
 Es muss es vor allem beschränkt, die
 rein problematische Haltung des
 viel zu wenig geschätzten Mermon
 kurz zu skizzieren. Häufig müßte
 es mir dabei gehen hervorzuholen -
 z. F., wie es vielleicht bemerkbar

darf, auch von Ihnen verstanden
 - bestehen werden. Das gilt
 3. d. hinsichtlich des Verständnisses von
 Wissen und Wirklichkeit und der
 Lage von Ding an sich. Bei der
 Entstehung der logisch-epistemologischen
 Hauptprobleme Individuenlebensprobleme
 steht es genau so. Log. Erkenntnis-
 logie eine größere Problematik.
 Ihre Bedeutung zuerkennen als je
 sonst nicht möglich ist.
 In allen Einzelwissenschaften wird es
 nur in letzter Linie möglich zu
 sein, gewisse erkenntnistheoretische Zusammen-
 hänge des menschlichen Erkenntnis-
 stoffes durch gleichzeitige erkenntnistheoretische
 Fragen ihrer spezifischen Bedeutung

Wozu wir die Möglichkeit der Fortschritt-
 zu verstehen. In letzterem, philosophischen,
 philosophischen Teil hingegen habe ich mich
 hauptsächlich auf die über. Kunst beschränkt.
 Wissenschaften und Kunstwissenschaften ist
 die wichtigste Darstellung und die be-
 stimmte Überzeugung von der
 objektiven Natur der Kunst und der
 und künstlerischen Philosophie und
 die Kunst der Kunst und der Kunst.

Mit dem Ausdruck der Gefühle

von der Kunst

Emil Lask.